

Januar – März 2024

# Quartalsmitteilung

**Brenntag erzielt im ersten Quartal 2024 Ergebnisse, die durch ein herausforderndes Marktumfeld geprägt sind**



Brenntag erwartet ein operatives EBITA am unteren Ende der im März veröffentlichten Prognose für das Gesamtjahr 2024



Der operative Rohertrag betrug in Q1 2024 984,4 Mio. EUR, ein Rückgang von 5,1 %\* gegenüber dem Vorjahreswert



Das operative EBITA lag bei 259,7 Mio. EUR, was einem Rückgang von 24,0 %\* gegenüber Q1 2023 entspricht



Der Free Cashflow in Höhe von 175,3 Mio. EUR lag in Q1 2024 um 61,0 % unter dem hohen Niveau des Vorjahreswerts



Das Ergebnis je Aktie lag in Q1 2024 bei 0,97 EUR gegenüber 1,40 EUR in Q1 2023

\* Die Wachstumsraten sind um Währungseffekte bereinigt

# Finanzkennzahlen im Überblick

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

		Q1 2024	Q1 2023
Umsatzerlöse	Mio. EUR	4.002,6	4.527,1
Operativer Rohertrag	Mio. EUR	984,4	1.045,6
Operatives EBITA	Mio. EUR	259,7	345,1
Operatives EBITA/Rohertrag	%	26,4	33,0
Ergebnis nach Ertragsteuern	Mio. EUR	143,7	217,1
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	EUR	0,97	1,40
Verwässertes Ergebnis je Aktie	EUR	0,97	1,40

## Konzernbilanz

		31.03.2024	31.12.2023
Bilanzsumme	Mio. EUR	10.684,4	10.337,8
Eigenkapital	Mio. EUR	4.542,6	4.356,7
Working Capital	Mio. EUR	2.083,0	2.005,8
Netto-Finanzverbindlichkeiten	Mio. EUR	2.226,9	2.186,8

## Konzern-Cashflow

		Q1 2024	Q1 2023
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	157,7	400,3
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	Mio. EUR	- 71,7	- 49,7
Free Cashflow	Mio. EUR	175,3	449,2

## Kennzahlen zur Brenntag-Aktie

		31.03.2024	31.12.2023
Aktienkurs	EUR	78,08	83,22
Anzahl Aktien (ungewichtet)		144.385.372	147.453.837
Marktkapitalisierung	Mio. EUR	11.274	12.271
Streubesitz	%	89,30	89,52

# Kurzportrait

Brenntag ist der Weltmarktführer in der Distribution von Chemikalien und Inhaltsstoffen. Als Bindeglied zwischen Kunden und Lieferanten der Chemieindustrie nimmt das Unternehmen eine zentrale Rolle ein. Mit den beiden globalen Geschäftsbereichen Brenntag Essentials und Brenntag Specialties bietet das Unternehmen ein Portfolio an Industrie- und Spezialchemikalien und Inhaltsstoffen sowie maßgeschneiderte Anwendungs-, Marketing- und Supply-Chain-Lösungen, technische Anwendungen und Formulierungen, umfassendes regulatorisches Know-how und digitale Lösungen für eine Vielzahl von Industrien an.

Brenntag betreibt ein weltweites Netzwerk aus rund 600 Standorten in 72 Ländern. Mit mehr als 17.700 Mitarbeitenden erzielte Brenntag einen Umsatz von rund 16,8 Mrd. EUR im Jahr 2023.

## Inhalt

4	<b>Wesentliche Ereignisse für den Geschäftsverlauf in Q1 2024</b>	14	<b>Ausgewählte Finanzinformationen</b>
		15	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
		16	Konzernbilanz
5	<b>Ereignisse nach dem Schluss des Berichtszeitraums</b>	18	Konzern-Kapitalflussrechnung
		19	Finanzkennzahlen nach globalen Geschäftsbereichen und berichtspflichtigen Segmenten
6	<b>Ertragslage</b>		
10	<b>Finanzlage</b>	21	<b>Finanzkalender</b>
12	<b>Vermögenslage</b>	22	<b>Impressum und Kontakt</b>
13	<b>Ausblick</b>		
13	<b>Chancen und Risiken</b>		

# Wesentliche Ereignisse für den Geschäftsverlauf in Q1 2024

Im Februar 2024 hat Brenntag sämtliche Anteile an der Rental Service Specialty LLC (RSS) mit Hauptsitz in Broussard, Louisiana, USA, erworben. RSS ist ein Anbieter von Spezialmiet-equipment für die Öl- und Gasindustrie im Midstream- und Downstream-Bereich. Mit der Akquisition erhöht Brenntag Essentials die Marktpräsenz im wichtigen nordamerikanischen Energiesektor.

Ebenfalls im Februar 2024 hat Brenntag den Chemielogistik-Standort von Chimica D'Agostino in Bari, Italien, übernommen. Der Standort erhöht die Präsenz von Brenntag auf dem süditalienischen Markt und optimiert das Standortnetzwerk in der Region. Mit dieser Akquisition erweitert Brenntag Essentials sein lokales Angebot an Service- und Logistikdienstleistungen und ergänzt den Knotenpunkt und Umschlagplatz mit spezifischen Funktionen.

Ende März 2024 hat Brenntag die Übernahme von Lawrence Industries Ltd. mit Hauptsitz in Tamworth, Großbritannien, bekannt gegeben. Das Unternehmen beliefert eine Vielzahl von Märkten im Vereinigten Königreich und in Irland mit hochwertigen Additiven, Mineralien und Katalysatoren. Brenntag Specialties stärkt mit dieser Akquisition seine Position im Bereich Material Science in den Branchen Coatings, Adhesives, Sealants and Elastomers (CASE), Construction, Polymer und Rubber. Lawrence Industries erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von rund 34 Mio. EUR.

Das im Vorjahr initiierte Aktienrückkaufprogramm wurde im ersten Quartal 2024 abgeschlossen. Dabei wurden im Rahmen der zweiten Tranche 3.068.465 Aktien der Brenntag SE zu einem Gesamtkaufpreis von 250 Mio. EUR über die Börse erworben und anschließend eingezogen.

## Ziele und Strategie

Brenntag hat es sich zum Ziel gesetzt, die Position als Weltmarktführer in der Distribution von Chemikalien und Inhaltsstoffen in einem sich verändernden weltweiten Marktumfeld in den kommenden Jahren zu stärken und weiter auszubauen.

Im ersten Quartal 2024 hat Brenntag konsequent die Umsetzung der „Strategy to Win“ vorangetrieben. Die Kernelemente der Wachstumsstrategie umfassten erstens differenzierte Strategien der beiden Geschäftsbereiche Brenntag Specialties und Brenntag Essentials, die seit Beginn des Geschäftsjahres 2024 im Rahmen des sogenannten „Advanced Operating Model“ weiterentwickelt werden. Zweitens verfolgt Brenntag eine Nachhaltigkeitsagenda, die darauf abzielt, eine führende Rolle in der verantwortungsvollen Distribution nachhaltiger Chemikalien und Inhaltsstoffe einzunehmen. Dazu gehört, bis 2025 einhundert Prozent des Stroms aus erneuerbaren Quellen zu beziehen, bis 2030 die Emissionen um vierzig Prozent im Vergleich zu 2020 zu reduzieren und bis 2045 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Drittens wird angestrebt, die Marktkonsolidierung durch wertschöpfende M&A-Aktivitäten weiter voranzutreiben. Dabei konzentriert sich Brenntag auf den Ausbau seiner Position in wachstumsstarken Schwellenländern in beiden Geschäftsbereichen, die Verbesserung der technischen und strategischen Fähigkeiten und Marktpositionen, die Ergänzung des bestehenden Portfolios und den Ausbau des Life-Science-Geschäfts. Viertens erfolgt der Umbau zu einem daten- und technologieorientierten Unternehmen.

Weitere Informationen zu den Zielen und der Strategie von Brenntag können Sie dem Geschäftsbericht 2023 entnehmen.

## Segmentberichterstattung

Der Brenntag-Konzern wird in zwei globalen Geschäftsbereichen geführt, Brenntag Specialties und Brenntag Essentials, die bislang jeweils über geografisch ausgerichtete Segmente gesteuert wurden. Der Geschäftsbereich Brenntag Specialties wird seit dem 1. Januar 2024 nicht mehr regional, sondern global nach den Segmenten Life Science, Material Science und Specialties Other gesteuert. Der globale Geschäftsbereich Brenntag Essentials beinhaltet weiterhin die berichtspflichtigen Segmente EMEA, Nordamerika, Lateinamerika und APAC. Darüber hinaus wurde ein weiteres

berichtspflichtiges Segment „Überregional“ im Geschäftsbereich Brenntag Essentials eingeführt, um das internationale Geschäft der BRENNTAG International Chemicals GmbH (BIC), die Chemikalien in großen Mengen auf internationaler Ebene ohne regionale Begrenzung ein- und verkauft, zu steuern (vormals gezeigt unter „Alle sonstigen Segmente“).

Als „Group and Regional Services“ werden im Wesentlichen die Zentralfunktionen für den Gesamtkonzern, die regionalen Servicefunktionen sowie die Aktivitäten im Hinblick auf die Digitalisierung des Brenntag-Geschäfts gezeigt.

## Ereignisse nach dem Schluss des Berichtszeitraums

Im April 2024 hat Brenntag erfolgreich zwei Anleihen über insgesamt eine Milliarde Euro am europäischen Kapitalmarkt platziert. Brenntag Finance B.V. hat die beiden Anleihen über jeweils 500 Mio. EUR mit einer Laufzeit von vier und acht Jahren und einem Kupon von 3,750% und 3,875% emittiert. Die Ausgabepreise der Anleihen lagen bei 99,781% bzw. 99,192%.

Anfang Mai 2024 hat Brenntag einen Vertrag zur Übernahme von 100% der Anteile an der Quimica Delta SA de CV mit Sitz in Teoloyucan, Mexico unterzeichnet. Die Gesellschaft ist ein führender Distributeur von chemischen Grundstoffen und verfügt über ein dichtes Servicenetz in Zentralmexiko mit Zugang zur Hafeninfrastuktur in Mexiko.

# Ertragslage

## Geschäftsentwicklung des Brenntag-Konzerns

in Mio. EUR	Q1 2024	Q1 2023	Veränderung	
			in %	in % (fx. adj.) <sup>1)</sup>
Umsatzerlöse	4.002,6	4.527,1	-11,6	-10,9
Operativer Rohertrag	984,4	1.045,6	-5,9	-5,1
Operativer Aufwand	-642,8	-625,2	2,8	3,5
Operatives EBITDA	341,6	420,4	-18,7	-18,0
Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte	-81,9	-75,3	8,8	9,5
<b>Operatives EBITA</b>	<b>259,7</b>	<b>345,1</b>	<b>-24,7</b>	<b>-24,0</b>
Ergebnis aus Sondereinflüssen	-8,2	4,7	-	-
EBITA	251,5	349,8	-	-
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-12,4	-17,7	-	-
Finanzergebnis	-34,1	-35,2	-	-
Ergebnis vor Ertragsteuern	205,0	296,9	-	-
Ertragsteuern	-61,3	-79,8	-	-
Ergebnis nach Ertragsteuern	143,7	217,1	-	-

### 1.01 Geschäftsentwicklung des Brenntag-Konzerns

<sup>1)</sup> Die Veränderung in % (fx adj.) entspricht der prozentualen Veränderung auf der Basis konstanter Wechselkurse.

Im ersten Quartal 2024 erzielte der Brenntag-Konzern **Umsatzerlöse** in Höhe von 4.002,6 Mio. EUR. Dies entspricht einem Rückgang um 11,6 % im Vergleich zum Niveau des Vorjahreszeitraums. Auf Basis konstanter Wechselkurse sank der Umsatz um 10,9 %. Der Rückgang war bedingt durch rückläufige Absatzpreise. Dieser konnte nicht durch die gestiegenen Absatzmengen kompensiert werden.

Der **operative Rohertrag** des Brenntag-Konzerns betrug im ersten Quartal 2024 984,4 Mio. EUR. Im Vergleich zum Vorjahresniveau entspricht dies einem Rückgang um 5,9 %. Wechselkursbereinigt lag der Rohertrag um 5,1 % unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Der Geschäftsbereich Brenntag Specialties verzeichnete einen leichten volumenbedingten Rückgang des operativen Rohertrags, während Brenntag Essentials eine Steigerung der Absatzmengen erzielen konnte. Der Rohertrag pro Mengeneinheit war in beiden Geschäftsbereichen rückläufig.

Der **operative Aufwand** des Brenntag-Konzerns lag im ersten Quartal 2024 bei 642,8 Mio. EUR. Dies entspricht einem Anstieg um 2,8 % im Vergleich zum Niveau des Vorjahreszeitraums. Auf Basis konstanter Wechselkurse lag der operative Aufwand um 3,5 % über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Dies war zu einem großen Teil auf die getätigten Akquisitionen zurückzuführen. Organisch kam es nur zu einer

leichten Kostensteigerung. Ursächlich hierfür waren in erster Linie volumenbedingte Kostensteigerungen, gestiegene Personalaufwendungen sowie gestiegene Kosten für IT-Implementierungen, vor allem im Zusammenhang mit der DiDEX-Initiative. Brenntag sieht diese zusätzlichen Kosten als Investition in die Zukunft des Konzerns an.

Im ersten Quartal 2024 erzielte der Brenntag-Konzern ein **operatives EBITDA** in Höhe von 341,6 Mio. EUR, das um 18,7 % bzw. wechselkursbereinigt um 18,0 % unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums lag.

Die **Abschreibungen der Sachanlagen und der Nutzungsrechte** betragen im ersten Quartal 2024 81,9 Mio. EUR (Q1 2023: 75,3 Mio. EUR).

Das **operative EBITA** des Brenntag-Konzerns belief sich im ersten Quartal 2024 auf 259,7 Mio. EUR. Damit verzeichnete Brenntag einen Rückgang um 24,7 % gegenüber dem Vorjahresniveau. Auf Basis konstanter Wechselkurse entspricht dies einem Ergebnismrückgang um 24,0 %. Der Rückgang insgesamt wurde in beiden Geschäftsbereichen durch den gesunkenen Rohertrag pro Mengeneinheit in Kombination mit Kostensteigerungen und den dargestellten Mengeneffekten getrieben.

Das **Ergebnis aus Sondereinflüssen** setzt sich wie folgt zusammen:

in Mio. EUR	Q1 2024	Q1 2023
Rückstellung für rechtliche Risiken	-5,9	-2,7
Auflösung von Rückstellungen für Verbrauchsteuern	8,4	7,0
Großbrand an einem Lagerstandort in Kanada	-2,7	-
Übrige Sondereinflüsse	-8,0	0,4
<b>Ergebnis aus Sondereinflüssen</b>	<b>-8,2</b>	<b>4,7</b>

#### 1.02 Ergebnis aus Sondereinflüssen

Für rechtliche Risiken aus dem Verkauf von Talk und ähnlichen Produkten in Nordamerika wurden im ersten Quartal 2024 Rückstellungen in Höhe von 5,9 Mio. EUR gebildet.

Für die im Jahr 2023 gebildeten Rückstellungen für verbrauchsteuerliche Risiken in Schweden sind Steueranmeldungen erfolgt, die zu einer geringeren als der erwarteten Steuerschuld geführt haben. Aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen resultierte ein sonstiger betrieblicher Ertrag in Höhe von 8,4 Mio. EUR im ersten Quartal 2024.

Infolge eines Großbrands an einem Lagerstandort in Kanada im dritten Quartal 2023 sind weitere Kosten in Höhe von 2,7 Mio. EUR angefallen. Es handelt sich dabei um Kosten für Reparaturen, die Beseitigung entstandener Umweltschäden und die Aufrechterhaltung des Geschäfts.

Die übrigen Sondereinflüsse in Höhe von 8,0 Mio. EUR umfassen im Wesentlichen Beratungs- und andere Einmalaufwendungen, die die legale und qualitative Entflechtung der beiden Geschäftsbereiche Brenntag Specialties und Brenntag Essentials betreffen. Des Weiteren sind Einmalaufwendungen im Rahmen von Brenntags Kostensenkungsprogramm entstanden.

Die **Abschreibungen der immateriellen Vermögenswerte** beliefen sich auf 12,4 Mio. EUR (Q1 2023: 17,7 Mio. EUR).

Das **Finanzergebnis** lag im ersten Quartal 2024 bei -34,1 Mio. EUR (Q1 2023: -35,2 Mio. EUR). Dabei hat sich das im Finanzergebnis enthaltene Zinsergebnis mit -24,9 Mio. EUR aufgrund einer geringeren Verschuldung gegenüber dem Vorjahresvergleichsquartal (Q1 2023: -27,2 Mio. EUR) leicht verbessert. Ein gegenläufiger Effekt in ähnlicher Höhe war hingegen im übrigen Finanzergebnis aus der Umrechnung von Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten zu verzeichnen.

Aufgrund des niedrigeren Ergebnisses vor Steuern sanken im ersten Quartal 2024 die **Ertragsteuern** verglichen mit dem Vorjahreszeitraum um 18,5 Mio. EUR auf 61,3 Mio. EUR.

Das **Ergebnis nach Ertragsteuern** lag im ersten Quartal 2024 bei 143,7 Mio. EUR (Q1 2023: 217,1 Mio. EUR).

## Geschäftsentwicklung der globalen Geschäftsbereiche und der berichtspflichtigen Segmente

in Mio. EUR	Brenntag Specialties	Brenntag Essentials	Group and Regional Services	Brenntag Group
<b>Operativer Rohertrag</b>				
Q1 2024	286,3	698,1	-	984,4
Veränderung zu Q1 2023 in %	-10,0	-4,0	-	-5,9
Veränderung zu Q1 2023 wechselkursbereinigt in %	-8,3	-3,8	-	-5,1
<b>Operatives EBITA</b>				
Q1 2024	107,5	186,2	-34,0	259,7
Veränderung zu Q1 2023 in %	-24,8	-23,1	-14,8	-24,7
Veränderung zu Q1 2023 wechselkursbereinigt in %	-22,8	-23,2	-14,8	-24,0

1.03 Geschäftsentwicklung der globalen Geschäftsbereiche

### Brenntag Specialties

in Mio. EUR	Life Science	Material Science	Specialties Other	Brenntag Specialties
<b>Operativer Rohertrag</b>				
Q1 2024	200,2	80,2	5,9	286,3
Veränderung zu Q1 2023 in %	-9,0	-11,0	-27,2	-10,0
Veränderung zu Q1 2023 wechselkursbereinigt in %	-6,3	-9,6	-39,8	-8,3
<b>Operatives EBITA<sup>3)</sup></b>				
Q1 2024	80,3	30,2	-2,3	107,5
Veränderung zu Q1 2023 in %	-21,7	-18,8	-176,7	-24,8
Veränderung zu Q1 2023 wechselkursbereinigt in %	-19,4	-17,7	-181,4	-22,8

1.04 Geschäftsentwicklung der berichtspflichtigen Segmente / Brenntag Specialties

<sup>3)</sup> Die Differenz zwischen der Summe der berichtspflichtigen Segmente und dem jeweiligen Geschäftsbereich ergibt sich aus zentralen Aktivitäten, die zu dem jeweiligen Geschäftsbereich gehören, jedoch nicht einem Segment direkt zuzuordnen sind.

Der **operative Rohertrag** im Geschäftsbereich Brenntag Specialties lag im ersten Quartal 2024 bei 286,3 Mio. EUR. Damit sank der Rohertrag um 10,0 % gegenüber dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Wechselkursbereinigt ergab sich eine Verringerung um 8,3 %. Diese Entwicklung war insbesondere auf rückläufige Roherträge pro Mengeneinheit zurückzuführen, während die Mengen nahezu das Vorjahresniveau erreichten. Alle Segmente haben zu diesem Ergebnis beigetragen.

Das **operative EBITA** im Geschäftsbereich Brenntag Specialties lag im ersten Quartal 2024 bei 107,5 Mio. EUR und damit um 24,8 % unter dem Niveau des ersten Quartals 2023. Bereinigt um Wechselkurseffekte entspricht dies einem Rückgang von 22,8 %. Alle Segmente des Geschäftsbereichs Brenntag Specialties waren betroffen. Der Rückgang war insbesondere verursacht durch die dargestellte Entwicklung des Rohertrags. Die Kostensteigerungen waren zu einem großen Teil durch die neuen Akquisitionen getrieben. Organisch kam es nur zu einer leichten Kostensteigerung. Geringere variable Personalaufwendungen wurden durch inflationsbedingte Kostensteigerungen sowie die interne Verrechnung weiterer Kosten im Rahmen der DiDEX-Initiative durch den Bereich „Group and Regional Services“ kompensiert. Es handelt sich dabei um Kosten aus vorherigen Jahren, die bisher in dem Bereich „Group and Regional Services“ verblieben waren und erst in diesem Jahr mit der Inbetriebnahme verschiedener Produkte weiterverrechnet werden.



## Brenntag Essentials

in Mio. EUR	EMEA	Nord-amerika	Latein-amerika	APAC	Über-regional	Brenntag Essentials
<b>Operativer Rohertrag</b>						
Q1 2024	246,9	376,1	37,3	34,4	3,4	698,1
Veränderung zu Q1 2023 in %	-6,4	-1,9	-5,8	9,2	-63,4	-4,0
Veränderung zu Q1 2023 wechselkursbereinigt in %	-7,3	-0,7	-9,5	13,9	-63,4	-3,8
<b>Operatives EBITA<sup>3)</sup></b>						
Q1 2024	70,8	111,1	0,9	2,7	1,9	186,2
Veränderung zu Q1 2023 in %	-25,6	-13,4	-90,4	22,7	-75,2	-23,1
Veränderung zu Q1 2023 wechselkursbereinigt in %	-26,6	-12,5	-91,0	28,6	-75,0	-23,2

### 1.05 Geschäftsentwicklung der berichtspflichtigen Segmente / Brenntag Essentials

<sup>3)</sup> Die Differenz zwischen der Summe der berichtspflichtigen Segmente und dem jeweiligen Geschäftsbereich ergibt sich aus zentralen Aktivitäten, die zu dem jeweiligen Geschäftsbereich gehören, jedoch nicht einem Segment direkt zuzuordnen sind.

Der **operative Rohertrag** des Geschäftsbereichs Brenntag Essentials verringerte sich im ersten Quartal 2024 gegenüber dem ersten Quartal 2023 um 4,0 % auf 698,1 Mio. EUR. Bereinigt um Wechselkurseffekte lag der Rohertrag um 3,8 % unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Ursächlich dafür war der Rückgang der Roherträge pro Mengeneinheit in allen Segmenten. Im Segment APAC konnte der Rückgang des Rohertrags pro Mengeneinheit durch höhere Absatzmengen – sowohl organisch als auch inklusive der neuen Akquisitionen – mehr als kompensiert werden, sodass hier ein Rohertragswachstum erzielt werden konnte. Mit Ausnahme des Segments Überregional konnte in allen anderen Segmenten ebenfalls sowohl organisch als auch inklusive der neuen Akquisitionen ein Wachstum der Absatzmengen erzielt werden.

Das **operative EBITA** im Geschäftsbereich Brenntag Essentials lag im ersten Quartal 2024 bei 186,2 Mio. EUR. Damit fiel das operative EBITA um 23,1 % unter das Niveau des Vorjahreszeitraums. Wechselkursbereinigt ergab sich eine Verringerung um 23,2 %. Dies war zum einen durch den rückläufigen Rohertrag in den Segmenten EMEA, Nordamerika und Lateinamerika bedingt. In allen Segmenten kam es zu volumenbedingten Steigerungen der Transportkosten. Zusätzlich fand eine interne Verrechnung von Kosten im Rahmen der DiDEX-Initiative aus dem Bereich „Group and Regional Services“ statt. Es handelt sich dabei um Kosten aus vorherigen Jahren, die bisher in dem Bereich „Group and Regional Services“ verblieben waren und erst in diesem Jahr mit der Inbetriebnahme verschiedener Produkte weiterverrechnet werden. Diese Entwicklung der Aufwendungen hat das operative EBITA der Segmente EMEA, Nordamerika und Lateinamerika zusätzlich belastet. Im Segment APAC konnte wechselkursbereinigt ein signifikantes Wachstum des EBITA erzielt werden. Dies konnte durch die beschriebene Steigerung des Rohertrags erreicht werden.

## Group and Regional Services

Der Bereich „Group and Regional Services“ umfasst neben den zentralen Funktionen des Gesamtkonzerns auch die regionalen Servicefunktionen sowie die Aktivitäten im Hinblick auf die Digitalisierung des Geschäfts von Brenntag. Im ersten Quartal 2024 wurde im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein signifikanter Kostenrückgang verzeichnet. Dies wurde vor allem durch die gestiegenen Verrechnungen der Kosten für die DiDEX-Initiative an die beiden Geschäftsbereiche Brenntag Specialties und Brenntag Essentials erreicht. Es handelt sich dabei um Kosten aus vorherigen Jahren, die bisher in dem Bereich „Group and Regional Services“ verblieben waren und erst in diesem Jahr mit der Inbetriebnahme verschiedener Produkte an die beiden Geschäftsbereiche weiterverrechnet werden. Das Ergebnis vor der Kostenverrechnung entspricht in etwa dem Vorjahresniveau im Bereich „Group and Regional Services“.

Insgesamt belief sich das **operative EBITA** des Bereichs „Group and Regional Services“ im ersten Quartal 2024 auf –34,0 Mio. EUR und lag damit um 14,8 % über dem Wert des Vorjahreszeitraums.

# Finanzlage

## Cashflow

in Mio. EUR	Q1 2024	Q1 2023
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>157,7</b>	<b>400,3</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-133,4</b>	<b>-58,4</b>
davon Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Tochterunternehmen, sonstiger Geschäftseinheiten und sonstiger finanzieller Vermögenswerte	-65,6	-11,3
davon Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-71,7	-49,7
davon Einzahlungen aus der Veräußerung von langfristigen Vermögenswerten	3,9	2,6
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-89,4</b>	<b>-534,2</b>
davon Tilgung/Aufnahme sonstiger Finanzverbindlichkeiten	160,7	-504,8
davon Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	-250,1	-29,4
<b>Liquiditätswirksame Veränderung des Zahlungsmittelfonds</b>	<b>-65,1</b>	<b>-192,3</b>

1.06 Cashflow

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit im ersten Quartal 2024 liegt mit 157,7 Mio. EUR signifikant unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Dies ist vor allem auf einen leichten Anstieg des Working Capitals zurückzuführen, während im Vorjahreszeitraum ein Rückgang zu verzeichnen war.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit im ersten Quartal 2024 entfällt mit 71,7 Mio. EUR auf Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen. Die Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Tochterunternehmen und sonstiger Geschäftseinheiten betreffen im Wesentlichen den Erwerb sämtlicher Anteile an Lawrence Industries Ltd. mit Hauptsitz in Tamworth, Großbritannien.

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit im ersten Quartal 2024 in Höhe von 89,4 Mio. EUR resultiert neben der Aufnahme und Tilgung von Bankkrediten und der Rückführung von Leasing- und sonstigen Finanzverbindlichkeiten vor allem aus der vollständigen Tilgung der Verbindlichkeit für die zweite Tranche des Aktienrückkaufprogramms.

## Free Cashflow

in Mio. EUR	Q1 2024	Q1 2023	Veränderung	
			abs.	in %
Operatives EBITDA	341,6	420,4	-78,8	-18,7
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-71,7	-49,7	-22,0	44,3
Veränderung Working Capital	-52,7	116,7	-169,4	-145,2
Tilgungs- und Zinszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-41,9	-38,2	-3,7	9,7
<b>Free Cashflow</b>	<b>175,3</b>	<b>449,2</b>	<b>-280,7</b>	<b>-62,5</b>

1.07 Free Cashflow

Der Free Cashflow des Brenntag-Konzerns belief sich im ersten Quartal 2024 auf 175,3 Mio. EUR, was einem signifikanten Rückgang von 61,0 % im Vergleich zum ersten Quartal 2023 entspricht. Dies resultierte neben der rückläufigen Entwicklung des operativen EBITDA aus der zusätzlichen Mittelbindung im Working Capital. Gleichzeitig nahmen die Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen zu.

# Vermögenslage

in Mio. EUR	31.03.2024		31.12.2023	
	abs.	in %	abs.	in %
<b>Aktiva</b>				
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>4.827,8</b>	<b>45,2</b>	<b>4.612,6</b>	<b>44,6</b>
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.480,2	23,2	2.263,1	21,9
davon Vorräte	1.422,6	13,3	1.376,4	13,3
<b>Langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>5.856,6</b>	<b>54,8</b>	<b>5.725,2</b>	<b>55,4</b>
davon Goodwill	3.281,1	30,7	3.210,8	31,1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.684,4</b>	<b>100,0</b>	<b>10.337,8</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Kurzfristige Finanzierungsmittel</b>	<b>2.991,2</b>	<b>28,0</b>	<b>3.021,0</b>	<b>29,2</b>
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.819,8	17,0	1.633,7	15,8
davon Finanz- und Leasingverbindlichkeiten	338,4	3,2	562,7	5,4
<b>Langfristige Finanzierungsmittel</b>	<b>7.693,2</b>	<b>72,0</b>	<b>7.316,8</b>	<b>70,8</b>
davon Finanz- und Leasingverbindlichkeiten	2.400,2	22,5	2.201,0	21,3
davon Eigenkapital	4.542,6	42,5	4.356,6	42,1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.684,4</b>	<b>100,0</b>	<b>10.337,8</b>	<b>100,0</b>

1.08 Vermögenslage

Im ersten Quartal 2024 erhöhte sich das Working Capital von 2.005,8 Mio. EUR auf 2.083,0 Mio. EUR. Die annualisierte Umschlagshäufigkeit des Working Capitals lag mit 7,9 über dem Niveau des Geschäftsjahres 2023 (7,3) und des ersten Quartals 2023 (7,2).

Mit Abschluss der im Januar 2024 gestarteten zweiten Tranche des Aktienrückkaufprogramms wurde das gezeichnete Kapital durch Einziehung der Aktien im März 2024 um nominal rund 3,1 Mio. EUR herabgesetzt und der übersteigende Betrag in Höhe von 247,0 Mio. EUR wurde mit den Kapitalrücklagen verrechnet. Das gezeichnete Kapital beläuft sich nunmehr auf rund 144,4 Mio. EUR.

in Mio. EUR	31.03.2024	31.12.2023
Verbindlichkeit aus Konsortialkredit	232,3	45,6
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	195,8	182,1
Schuldscheindarlehen	624,6	622,5
Anleihe 2025	602,1	600,1
Anleihe 2029	498,7	498,0
Derivative Finanzinstrumente	34,9	29,0
Verbindlichkeit für den Erwerb eigener Aktien	-	250,0
Übrige Finanzverbindlichkeiten	82,2	86,6
<b>Summe</b>	<b>2.270,6</b>	<b>2.313,9</b>
Leasingverbindlichkeiten	468,0	449,8
Flüssige Mittel	511,7	576,9
<b>Netto-Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>2.226,9</b>	<b>2.186,8</b>

1.09 Netto-Finanzverbindlichkeiten

## Ausblick

Der Brenntag-Konzern erwartet, dass auch das Geschäftsjahr 2024 vom Krieg in der Ukraine, dem Nahostkonflikt, geopolitischen Spannungen sowie einem nur langsam abnehmenden Inflationsdruck geprägt sein wird. Dies resultiert in einer weiterhin überdurchschnittlichen Unsicherheit hinsichtlich der Wachstumserwartungen der Weltwirtschaft im Jahr 2024. Gemäß der aktuellen Prognose von Oxford Economics wird die Weltwirtschaft, gemessen an der Industrieproduktion, im Jahr 2024 nur leicht wachsen: Gewichtet mit dem von Brenntag in den einzelnen Ländern erzielten Umsatz ergibt sich eine prognostizierte durchschnittliche reale Wachstumsrate für die Industrieproduktion von + 1,6% im Jahr 2024.

Vor dem Hintergrund der anhaltenden wirtschaftlichen Unsicherheit und dem erwarteten weiterhin gedämpften Wachstum der Weltwirtschaft geht Brenntag davon aus, dass das operative EBITA des Konzerns für das Geschäftsjahr 2024 am unteren Ende der Bandbreite von 1.230 Mio. EUR bis 1.430 Mio. EUR liegen wird. Darin sind Ergebnisverbesserungen und zusätzliche Aufwendungen aus unserer Digitalisierungsstrategie berücksichtigt. Die Prognose beinhaltet den Ergebnisbeitrag bereits abgeschlossener Akquisitionen und basiert auf der Annahme stabiler Wechselkurse im Vergleich zum Prognosezeitpunkt.

## Chancen und Risiken

Unsere Strategie ist darauf ausgerichtet, die Leistungsfähigkeit und Ertragskraft des Unternehmens ständig zu verbessern. Die Gesellschaften des Brenntag-Konzerns sind einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, die sich aus dem unternehmerischen Handeln im Rahmen der Geschäftstätigkeit auf dem Gebiet der Chemiedistribution sowie verwandter Bereiche ergeben. Gleichzeitig resultieren aus diesem unternehmerischen Handeln auch zahlreiche Chancen zur Sicherung und Förderung von Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum des Unternehmens.

Als global agierendes Unternehmen unterliegt Brenntag den jeweiligen landesspezifischen steuerlichen Gesetzen und Vorschriften. Steuerliche Risiken können sich insbesondere aus laufenden und zukünftigen Betriebsprüfungen bei in- und ausländischen Tochtergesellschaften ergeben. Grundsätzlich wird diesen Risiken durch die Bildung von Rückstellungen bilanziell Rechnung getragen.

Für die im Jahr 2023 gebildeten Rückstellungen für verbrauchsteuerliche Risiken in Schweden sind Steueranmeldungen erfolgt, die zu einer geringeren als der erwarteten Steuerschuld geführt haben. Aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen resultierte ein sonstiger betrieblicher Ertrag in Höhe von 8,4 Mio. EUR im ersten Quartal 2024.

Insgesamt haben sich im ersten Quartal 2024 im Brenntag-Konzern im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2023 ausführlich dargestellten Chancen und Risiken keine weiteren wesentlichen Änderungen ergeben. Risiken, die uns derzeit nicht bekannt sind oder die wir jetzt als unwesentlich einschätzen, könnten unsere Geschäftstätigkeit ebenfalls beeinträchtigen. Aus heutiger Sicht zeichnen sich keine bestandsgefährdenden Risiken ab.

# Ausgewählte Finanzinformationen

zum 31. März 2024

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. EUR	01.01.- 31.03.2024	01.01.- 31.03.2023
Umsatzerlöse	4.002,6	4.527,1
Materialaufwand	-3.017,9	-3.481,5
<b>Rohertrag</b>	<b>984,7</b>	<b>1.045,6</b>
Sonstige betriebliche Erträge	21,0	28,3
Personalaufwand	-345,6	-339,4
Plan- und außerplanmäßige Abschreibungen	-94,5	-93,0
Wertminderungsaufwendungen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen	-0,5	-0,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-326,0	-309,2
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>239,1</b>	<b>332,1</b>
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	-0,1	-0,1
Zinserträge	3,6	5,5
Zinsaufwendungen	-28,5	-32,7
Erfolgswirksame Veränderung der Verbindlichkeiten zum Erwerb nicht beherrschender Anteile	-2,2	-1,2
Verlust aus der Nettoposition monetärer Posten	-1,0	-2,7
Sonstiges finanzielles Ergebnis	-5,9	-4,0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-34,1</b>	<b>-35,2</b>
<b>Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>205,0</b>	<b>296,9</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-61,3	-79,8
<b>Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>143,7</b>	<b>217,1</b>
davon entfallen auf:		
Aktionäre der Brenntag SE	141,4	215,9
Nicht beherrschende Anteile	2,3	1,2
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>0,97</b>	<b>1,40</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>0,97</b>	<b>1,40</b>

2.01 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

# Konzernbilanz

## Aktiva

in Mio. EUR	31.03.2024	31.12.2023
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Flüssige Mittel	511,7	576,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.480,2	2.263,1
Sonstige Forderungen	282,5	275,4
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	17,3	13,9
Ertragsteuerforderungen	110,8	104,4
Vorräte	1.422,6	1.376,4
	<b>4.825,1</b>	<b>4.610,1</b>
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	2,7	2,5
	<b>4.827,8</b>	<b>4.612,6</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	1.540,3	1.505,2
Immaterielle Vermögenswerte	3.641,5	3.573,0
Nutzungsrechte	456,5	438,2
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	5,8	6,0
Sonstige Forderungen	53,9	52,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	15,0	16,7
Latente Steuern	143,6	134,1
	<b>5.856,6</b>	<b>5.725,2</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.684,4</b>	<b>10.337,8</b>



KONZERNBILANZ

Passiva

in Mio. EUR	31.03.2024	31.12.2023
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.819,8	1.633,7
Finanzverbindlichkeiten	200,4	439,9
Leasingverbindlichkeiten	138,0	122,8
Sonstige Verbindlichkeiten	545,9	567,3
Sonstige Rückstellungen	121,1	103,1
Verbindlichkeiten zum Erwerb nicht beherrschender Anteile	58,0	57,4
Ertragsteuerverbindlichkeiten	108,0	96,8
	<b>2.991,2</b>	<b>3.021,0</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Finanzverbindlichkeiten	2.070,2	1.874,0
Leasingverbindlichkeiten	330,0	327,0
Sonstige Verbindlichkeiten	1,1	2,3
Sonstige Rückstellungen	239,6	264,4
Rückstellungen für Pensionen und andere Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	136,3	134,0
Verbindlichkeiten zum Erwerb nicht beherrschender Anteile	61,5	60,0
Latente Steuern	311,9	298,4
	<b>3.150,6</b>	<b>2.960,1</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	144,4	147,5
Kapitalrücklage	755,2	1.002,2
Gewinnrücklagen	3.558,6	3.419,0
Kumuliertes übriges Ergebnis	29,7	- 14,0
Eigene Anteile	-	- 250,0
<b>Anteile Aktionäre der Brenntag SE</b>	<b>4.487,9</b>	<b>4.304,7</b>
<b>Nicht beherrschende Anteile</b>	<b>54,7</b>	<b>52,0</b>
	<b>4.542,6</b>	<b>4.356,7</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.684,4</b>	<b>10.337,8</b>

2.02 Konzernbilanz

# Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. EUR	01.01.- 31.03.2024	01.01.- 31.03.2023
<b>Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>143,7</b>	<b>217,1</b>
Verlust aus der Nettoposition monetärer Posten	1,0	2,7
Abschreibungen	94,5	93,0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	61,3	79,8
Ertragsteuerzahlungen	-52,6	-36,9
Zinsergebnis	24,9	27,2
Zinsauszahlungen	-24,8	-33,6
(davon Zinszahlungen für Leasing)	(-4,7)	(-3,6)
Erhaltene Zinszahlungen	3,5	5,4
Vorräte	-30,6	96,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-193,1	-35,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	171,0	54,8
Veränderungen des Working Capitals	-52,7	116,7
Veränderungen der sonstigen betrieblichen Vermögenswerte und Schulden	-31,7	-30,1
Veränderungen der Rückstellungen	-14,4	-41,2
Zahlungsunwirksame Veränderung der Verbindlichkeiten zum Erwerb nicht beherrschender Anteile	2,2	1,2
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Umgliederungen	2,8	-1,0
<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>157,7</b>	<b>400,3</b>
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	3,9	2,6
Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Tochterunternehmen und sonstiger Geschäftseinheiten	-65,6	-11,3
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-71,7	-49,7
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-133,4</b>	<b>-58,4</b>
Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	-250,1	-29,4
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	242,7	146,9
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-37,2	-34,6
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-44,8	-617,1
<b>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-89,4</b>	<b>-534,2</b>
<b>Liquiditätswirksame Veränderung des Zahlungsmittelfonds</b>	<b>-65,1</b>	<b>-192,3</b>
Wechselkursbedingte Veränderung des Zahlungsmittelfonds	-0,1	-8,9
Veränderung der in die zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte umgegliederten Zahlungsmittel	-	-0,2
Zahlungsmittelfonds zum Periodenanfang	576,9	1.046,1
<b>Zahlungsmittelfonds zum Periodenende</b>	<b>511,7</b>	<b>844,7</b>

2.03 Konzern-Kapitalflussrechnung

# Finanzkennzahlen nach globalen Geschäftsbereichen und berichtspflichtigen Segmenten

Zeitraum 1. Januar bis 31. März in Mio. EUR	Brenntag Specialties	Brenntag Essentials	Group and Regional Services	Konzern
<b>Außenumsatzerlöse</b>				
2024	1.302,6	2.700,0	-	4.002,6
2023	1.467,9	3.059,2	-	4.527,1
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-9,8	-11,5	-	-10,9
<b>Operativer Rohertrag</b>				
2024	286,3	698,1	-	984,4
2023	318,1	727,5	-	1.045,6
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-8,3	-3,8	-	-5,1
<b>Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte</b>				
2024	8,0	71,1	2,8	81,9
2023	7,6	65,1	2,6	75,3
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	8,1	9,7	7,7	9,5
<b>Operatives EBITA (Segmentergebnis)</b>				
2024	107,5	186,2	-34,0	259,7
2023	142,9	242,1	-39,9	345,1
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-22,8	-23,2	-14,8	-24,0

2.04 Überleitung der globalen Geschäftsbereiche zum Konzern Q1 2024/2023

Zeitraum 1. Januar bis 31. März in Mio. EUR	Life Science	Material Science	Specialties Other	Zentrale Aktivitäten <sup>1)</sup>	Brenntag Specialties
<b>Außenumsatzerlöse</b>					
2024	860,9	426,3	15,4	-	1.302,6
2023	978,7	464,2	25,0	-	1.467,9
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-9,8	-7,5	-46,5	-	-9,8
<b>Operativer Rohertrag</b>					
2024	200,2	80,2	5,9	-	286,3
2023	219,9	90,1	8,1	-	318,1
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-6,3	-9,6	-39,8	-	-8,3
<b>Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte<sup>2)</sup></b>					
2024	1,2	0,4	6,4	-	8,0
2023	0,8	0,6	6,2	-	7,6
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	33,3	-33,3	8,5	-	8,1
<b>Operatives EBITA (Segmentergebnis)<sup>3)</sup></b>					
2024	80,3	30,2	-2,3	-0,7	107,5
2023	102,5	37,2	3,0	0,2	142,9
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-19,4	-17,7	-181,4	-410,7	-22,8

2.05 Segmentberichterstattung globaler Geschäftsbereich Specialties Q1 2024/2023

<sup>1)</sup> Zentrale Aktivitäten, die Brenntag Specialties zugehörig, jedoch nicht einem Segment direkt zuordenbar sind.

<sup>2)</sup> Bestimmte Sachanlagen und Nutzungsrechte sind nicht separierbar und unterstützen beide Geschäftsbereiche gemeinsam. Sie sind, je nach Region, einem Geschäftsbereich zugeordnet und werden dort abgeschrieben. Die Verrechnung an den jeweils anderen Geschäftsbereich erfolgt auf der Basis von fixen und variablen monatlichen Entgelten.

<sup>3)</sup> Das operative EBITA der Segmente wird ermittelt als EBITA der Segmente, bereinigt um Holdingumlagen und Sondereinflüsse.

**FINANZKENNZAHLEN NACH GLOBALEN GESCHÄFTSBEREICHEN UND BERICHTSPFLICHTIGEN SEGMENTEN**

Zeitraum 1. Januar bis 31. März in Mio. EUR	EMEA <sup>1)</sup>	Nord- amerika	Latein- amerika	APAC <sup>2)</sup>	Über- regional	Zentrale Aktivitäten <sup>3)</sup>	<b>Brenntag Essentials</b>
<b>Außenumsatzerlöse</b>							
2024	936,0	1.270,6	164,5	239,2	89,7	-	2.700,0
2023	1.127,2	1.385,8	192,6	215,8	137,8	-	3.059,2
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-17,5	-7,2	-18,4	15,6	-34,9	-	-11,5
<b>Operativer Rohertrag</b>							
2024	246,9	376,1	37,3	34,4	3,4	-	698,1
2023	263,9	383,2	39,6	31,5	9,3	-	727,5
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-7,3	-0,7	-9,5	13,9	-63,4	-	-3,8
<b>Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte<sup>4)</sup></b>							
2024	28,2	35,1	4,4	2,8	0,6	-	71,1
2023	26,0	31,5	4,4	2,4	0,8	-	65,1
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	8,0	12,9	-2,2	21,7	-25,0	-	9,7
<b>Operatives EBITA (Segmentergebnis)<sup>5)</sup></b>							
2024	70,8	111,1	0,9	2,7	1,9	-1,2	186,2
2023	95,2	128,3	9,4	2,2	7,7	-0,7	242,1
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-26,6	-12,5	-91,0	28,6	-75,0	92,5	-23,2

## 2.06 Segmentberichterstattung globaler Geschäftsbereich Essentials Q1 2024/2023

<sup>1)</sup> Europe, Middle East & Africa.

<sup>2)</sup> In der seit dem 01.01.2024 geltenden neuen Steuerungsstruktur wird die Region China und Hongkong nicht mehr separat, sondern zusammen mit der Region Asia Pacific gesteuert und bilden damit ein einziges Geschäftssegment. Bislang erfolgte eine Aggregation der Geschäftssegmente China und Hongkong mit dem Geschäftssegment Asia Pacific entsprechend IFRS 8.12.

<sup>3)</sup> Zentrale Aktivitäten, die Brenntag Essentials zugehörig, jedoch nicht einem Segment direkt zuordenbar sind.

<sup>4)</sup> Bestimmte Sachanlagen und Nutzungsrechte sind nicht separierbar und unterstützen beide Geschäftsbereiche gemeinsam. Sie sind, je nach Region, einem Geschäftsbereich zugeordnet und werden dort abgeschrieben. Die Verrechnung an den jeweils anderen Geschäftsbereich erfolgt auf der Basis von fixen und variablen monatlichen Entgelten.

<sup>5)</sup> Das operative EBITA der Segmente wird ermittelt als EBITA der Segmente, bereinigt um Holdingumlagen und Sondereinflüsse.

# Finanzkalender

**23. Mai**

2024

Hauptversammlung  
2024

**13. August**

2024

Halbjahresfinanzbericht  
2024

**12. November**

2024

Quartalsmitteilung  
Q3 2024

Der Finanzkalender wird regelmäßig aktualisiert. Die neuesten Termine finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.brenntag.com/finanzkalender](http://www.brenntag.com/finanzkalender)

## Herausgeber

Brenntag SE  
Corporate Investor Relations  
Messeallee 11  
45131 Essen  
Telefon: +49 201 6496 2100  
Fax: +49 201 6496 2003  
E-Mail: [IR@brenntag.de](mailto:IR@brenntag.de)  
Internet: [www.brenntag.com](http://www.brenntag.com)

## Gestaltung

RYZE Digital GmbH  
Mombacher Straße 4  
55122 Mainz  
Telefon: +49 61 31 95 69 0  
E-Mail: [kontakt@ryze-digital.de](mailto:kontakt@ryze-digital.de)  
Internet: [www.ryze-digital.de](http://www.ryze-digital.de)

## Kontakt

Brenntag SE  
Corporate Investor Relations  
Telefon: +49 201 6496 2100  
Fax: +49 201 6496 2003  
E-Mail: [IR@brenntag.de](mailto:IR@brenntag.de)

### Hinweis zur Quartalsmitteilung

Diese Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung der Quartalsmitteilung der englischen Übersetzung vor. Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten verzichten wir auf den Druck der Quartalsmitteilung und veröffentlichen diese ausschließlich in digitaler Form.

### Rundungshinweis

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Dokument nicht exakt zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

### Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Brenntag SE und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Brenntag SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

### Nachhaltigkeit

Informationen zu Nachhaltigkeit und gesellschaftlichem Engagement von Brenntag erhalten Sie in unseren Nachhaltigkeitsberichten. Diese finden sich unter: [www.brenntag.com/nachhaltigkeit](http://www.brenntag.com/nachhaltigkeit).